



Nr. 02/2024 Februar 6. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:
Kath. Dekanat Glarus

Redaktion:
die jeweiligen Pfarrämter,
Erscheint 12 mal im Jahr.
Adressänderungen an das
Wohnorts-Pfarramt melden!

GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus,
Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione



«Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?»

Mt 6,26



GOTTESDIENSTE

Eucharistiefeiern an den Werktagen in der Nothelferkapelle

Dienstag	18.00
Mittwoch	09.00
Freitag	18.00

Eucharistiefeiern Wochenende in der Kirche

Samstag	18.00
Sonntag	09.00

Beichtgelegenheit

Dienstag	17.30
Freitag	17.30
Samstag	17.00

Rosenkranzgebet

Samstag	17.30
---------	-------

Und hier nun der Monatsplan der Gottesdienste:

Darstellung des Herrn

Kollekte: Caritas

Freitag, 2. Februar

18.00 Eucharistiefeier in der Kirche
Segnung der Kerzen
Blasiussegen
Stiftsmesse für geistliche Berufe

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas

Samstag, 3. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 4. Februar

09.00 Pfarrgottesdienst, anschliessend
Pfarreikaffee in der «Alten Post»
Stiftsmesse: Maria Jud-Tschudi
Giovanna Stucki-Lancellotti
und Sohn Ernst Stucki

Dienstag, 6. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Februar

09.00 Eucharistiefeier
11.45 Mittagstisch in der «Alten Post»

Freitag, 9. Februar

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Dominikanerinnenkloster Weesen

Samstag, 10. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst
Stiftsmesse: Rina Barbon-Quesito
Stiftsmesse: Margrit Fluri

Sonntag, 11. Februar

09.00 Pfarrgottesdienst
Stiftsmesse: Fridolin und Maria
Lüönd-Schuler

Dienstag, 13. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag

18.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 16. Februar

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 17. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. Februar

09.00 Pfarrgottesdienst
Stiftsmesse: Elsa und Eugen Steiner-
Zimmermann mit Familie
Elisabeth und Hans
Stucki-Metzger

Dienstag, 20. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar

17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Eucharistiefeier

2. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 24. Februar

17.00 Beichtgelegenheit
17.30 Rosenkranz
18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 25. Februar

09.00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 27. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 28. Februar

09.00 Eucharistiefeier

Die Bedeutung der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit im christlichen Kalender, in der Gläubige sich auf das Osterfest vorbereiten. Sie dauert vierzig Tage und erinnert an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbrachte und sich auf sein öffentliches Wirken vorbereitete.

Während der Fastenzeit wird oft dazu aufgerufen, auf bestimmte Dinge zu verzichten und sich stattdessen auf das Wesentliche zu konzentrieren. Durch diese bewusste Entsagung wird Raum geschaffen für Besinnung, Gebet und innere Einkehr.

Eine besondere Andachtsform während der Fastenzeit ist die Kreuzwegandacht. Dabei wird der Leidensweg Jesu betrachtet und in verschiedenen Stationen nachvollzogen. Die Gläubigen gehen symbolisch den Weg mit Jesus mit und reflektieren über sein Leiden und seine Opferbereitschaft.

Diese Betrachtung des Leidensweges Jesu kann uns helfen, die Bedeutung von bedingungsloser Liebe zu verstehen. Jesus hat sein Leben ohne Wenn und Aber für uns gegeben, aus Liebe zu uns und um uns zu erlösen.





GOTTESDIENSTZEITEN

Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag
 19.30 Mittwoch, Freitag
 08.15 Samstag
 08.00 Sonntag

Anbetung / Beichtgelegenheit

19.30 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 20.30 Uhr
9.00 bis 21.00 Herz Jesu-Freitag (2. Februar) Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche (Abmachung regelmässiger Zeiten bei Anita Hefti (Mollis): 079 / 450 44 61)
 16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
 07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

Rosenkranz

17.25 Freitag
 18.25 Sonntag

Besonderes

Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr: Fest der Darstellung des Herrn mit Kerzensegnung – Festtag des geweihten Lebens
 Samstag, 3. Februar: Hl. Messe mit Blaisusseggen
 Sonntag, 4. Februar, 8.00 Uhr: Sonntagsgottesdienst mit Blaisusseggen
 Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Beginn der Fastenzeit mit Aschenausteilung
In der Fastenzeit ab 22. Februar jeden Freitag um 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Klosterkirche. Eine herzliche Einladung zu dieser etwa dreissigminütigen Andacht.

ZEIT DER UMKEHR UND DES NEUBEGINNS

Wir brauchen unbedingt Umkehr. Als Gemeinschaft der Kirche angesichts von Machtmissbrauch und Missbrauch nicht weniger Personen und als staatliche Gemeinschaft mit Missbräuchen in Familien und Gruppen. Missbräuche zu bekämpfen ist sehr wichtig. Wichtiger aber ist es das Wertvolle und Positive wieder neu und entschieden in die Mitte zu stellen.

Als Kirche versuchen wir das in der Fastenzeit zu tun, damit das gemeinsame und persönliche Leben wieder eine erneute Ausrichtung auf das Wertvolle finden kann. Wagen wir neu zu beginnen: HEUTE und jetzt.

Br. Paul Zahner ofm

EINKEHRTAG DER FASTENZEIT AM SAMSTAG, 16. MÄRZ

Am **Samstag, 16. März, 9.00-17.00 Uhr** (Möglichkeit zur Messfeier um 8.15 Uhr), findet im Kloster Näfels der fastenzeitliche Einkehrtag zum Thema **«Fonte Colombo – Die Lebensregel des Franziskus»** mit P. Paul Zahner OFM statt.

Anmeldung: Bis Mittwoch, 13. März an P. Paul: naefels@franziskaner.ch oder 055 / 612 28 18.

Kosten: 35.– Fr. mit Mittagessen

Nach Erfahrungen, Gesprächen an den Ordenskapiteln und persönlichem Ringen mit Gott und mit sich selber schreibt Franziskus in Fonte Colombo die Endfassung seiner Ordensregel für die Minderbrüder (Franziskaner). Wer entdecken und betrachten die reifen Grundlagen dieser Regel.

Zweite Ermahnung des heiligen Franziskus von Assisi:

¹Der Herr hat zu Adam gesagt: «Von jedem Baum des Paradieses darfst du essen, aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen».

²Von jedem Baum des Paradieses konnte er essen; denn solange er nicht gegen den Gehorsam verstieß, sündigte er nicht.

³Jener nämlich isst vom Baum der Erkenntnis des Guten, der seinen Willen als sein Eigentum beansprucht und sich mit dem Guten brüstet, das der Herr in ihm spricht und wirkt. ⁴Und so ist aus der

Einflüsterung des Teufels und der Übertretung des Gebotes die Frucht der Erkenntnis des Bösen geworden.

⁵Daher muss er Strafe erdulden.



Foto: Innenhof des Franziskanerklosters Graz mit dem Kreuz und der leidenden Gottesmutter Maria mit einem Schwert im Herzen

SS. MESSE FEBBRAIO 2024

I Sabato – 03/02/2024

ore 19.00 Schwanden

I Domenica – 04/02/2024 – Candelora

ore 09.45 Ospedale Glarus
 ore 17.30 Glarus

II Sabato – 10/02/2024

ore 19.00 Niederurnen

II Domenica – 11/02/2024

ore 09.00 Bilten (pt)
 ore 11.00 Glarus

Mercoledì delle Ceneri – 14/02/2024

ore 19.00 Näfels (it/es/pt)

III Sabato – 17/02/2024

ore 19.00 Oberurnen

III Domenica – 18/02/2024

ore 11.00 Näfels (es)
 ore 17.30 Glarus

IV Sabato – 24/02/2024

ore 19.00 Näfels

IV Domenica – 25/02/2024

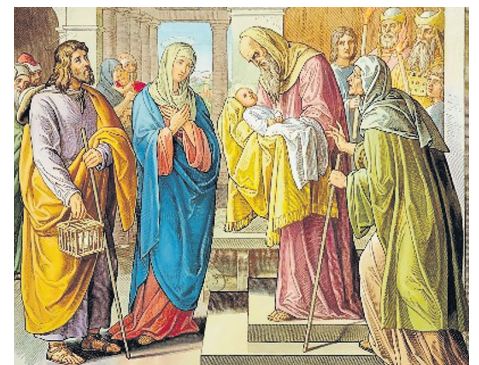
ore 11.00 Glarus (pt)
 ore 17.30 Glarus

LA TRADIZIONE DELLA PREGHIERA DELLA CANDELORA

La preghiera della Candelora è una tradizione antica, che si celebra il 2 febbraio di ogni anno. Questa preghiera è legata alla festività religiosa della Presentazione di Gesù al Tempio e alla Purificazione di Maria, ma è anche un momento di rinnovamento della fede per i credenti.

La Candelora prende il nome dalle candele che vengono benedette durante la cerimonia religiosa. Le candele rappresentano la luce di Cristo che illumina le tenebre del mondo e simboleggiano la speranza che brilla anche nelle situazioni più buie.

La preghiera della Candelora è un momento di riflessione e di preghiera per chiedere la protezione di Dio e la sua luce nelle nostre vite. È un momento di rinnovamento spirituale e di fiducia nel potere divino





DEKANATGOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste aus der St. Hilariuskirche Näfels werden mit **Livestream auf www.pfarrei-naefels.ch/livestream** übertragen.

Donnerstag, 1. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST DER DARSTELLUNG DES HERRN, Lichtmess, Freitag, 2. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
15.00 Altersheim Hof Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

Samstag, 3. Februar – Marien-Samstag

Erteilung des Blasiussegens / Halssegnung

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für das Frauenkloster Weesen

Samstag, 3. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnisse:
Fritz und Frieda Schwitter-Oswald
Fridolin und Adelina Oswald-Bühler,
Risi

Sonntag, 4. Februar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 5. Februar – Gedenktag der Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in China

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung des Agatha-Brotens
Gedächtnis:
Für die verstorbenen Feuerwehrleute von Näfels
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 6. Februar – Gedenktag des Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch, 7. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Donnerstag, 8. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag, 9. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar – Gedenktag der Hl. Scholastika, Jungfrau

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Stiftung Ja zum Leben für Mutter und Kind

Samstag, 10. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar – Welttag der Kranken

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Übertragung in Radio Maria
09.30 Mühlehorn Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche **Familiengottesdienst**
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag, 12. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag, 13. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
14.00 Klosterkirche Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
14.30 Klosterkirche Eucharistiefeier mit Predigt
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

ASCHERMITTWOCH – Fast- und Abstinenztag, Mittwoch, 14. Februar

15.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche speziell für unsere Schüler und Senioren
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der geweihten Asche zusammen mit unseren italienischen Mitchristen

Donnerstag nach Aschermittwoch, 15. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag nach Aschermittwoch, 16. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Samstag nach Aschermittwoch, 17. Februar – Marien-Samstag

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Erster Fastensonntag – Invocavit

Kollekte für die Philipp Neri Stiftung

Samstag nach Aschermittwoch, 17. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit allen diesjährigen Erstkommunikanten und Erstkommunikantinnen

Sonntag, 18. Februar

09.15 Pfarrkirche Eucharistiefeier
09.30 Schwändital Eucharistiefeier
10.30 Marienkirche Eucharistiefeier mit dem Cäcilienchor zum Weihetag der Marienkirche, anschl. Apéro
11.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier

Montag der 1. Fastenwoche, 19. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli im Hilarisaal
15.00 Marienkirche Rosenkranz
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Dienstag der 1. Fastenwoche, 20. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Mittwoch der 1. Fastenwoche, 21. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

FEST KATHEDRA PETRI, Donnerstag der 1. Fastenwoche, 22. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier
10.00 AH Letz Eucharistiefeier
17.30 Pfarrkirche Rosenkranz

Freitag der 1. Fastenwoche, 23. Februar

08.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Kreuzwegandacht

FEST DES HL. MATTHIAS, Apostel – Samstag, 24. Februar

09.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier mit Übertragung in Radio Maria

Zweiter Fastensonntag – Reminiscere

Kollekte für den Lourdes Pilgerverein Maria Bildstein und Umgebung

Samstag, 24. Februar

16.45 Pfarrkirche Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Pfarrkirche Eucharistiefeier
Gedächtnis:
Maria Eicher
19.00 Pfarrkirche Eucharistiefeier in ital. Sprache



Sonntag, 25. Februar

09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
09.30	Mühlehorn	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

Montag der 2. Fastenwoche, 26. Februar

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
15.00	Marienkirche	Rosenkranz
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Dienstag der 2. Fastenwoche, 27. Februar

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.00	AH Letz	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Mittwoch der 2. Fastenwoche, 28. Februar – Gedenktag Hl. Roman, Abt und Hl. Lupizin, Mönch

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

Donnerstag der 2. Fastenwoche, 29. Februar

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.00	AH Letz	Eucharistiefeier
17.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

MITTEILUNGEN

Wichtige Daten 2024

Erstkommunionfeiern:

Näfels: Sonntag, 7. April um 10 Uhr
Mollis und Kerenzen:
Sonntag, 14. April um 10 Uhr

Firmung:

Näfels: Samstag, 11. Mai um 15 Uhr

Fronleichnam:

Näfels: Sonntag, 2. Juni um 10 Uhr

FASTENZEIT 2024



Aschermittwoch

Im Gottesdienst besprengt der Priester die Asche mit Weihwasser und segnet sie. Dann zeichnet er den Gläubigen das Aschenkreuz auf die Stirn. Dabei spricht der Priester: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» oder «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium». Am 14. Februar 2024 beginnt mit dem Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit

bzw. österliche Busszeit. Der Ritus, der an diesem Tag verwendet wird, nämlich den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen, erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit und er symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschenkreuz auf der Stirn bekennen wir öffentlich unsere Bereitschaft zur Busse und Umkehr. Die Asche in Kreuzesform symbolisiert gleichzeitig, dass für uns das Kreuz und der Tod nicht das Ende bedeuten, sondern den Anfang eines ewigen Lebens bei Gott. Der Aschermittwoch ist ein Fasttag in unserer Gemeinschaft der katholischen Kirche, an dem man die Lust am Essen und Trinken für einen Tag vergessen sollte, um Appetit auf das zu bekommen, was unser Leben eigentlich ausmacht.

Wir feiern Hl. Messe mit Aschenkreuz am 14. Februar um 15.00 Uhr speziell für Schüler und Senioren und um 19.00 Uhr zusammen mit unseren italienischen Mitchristen in unserer St. Hilarius Kirche in Näfels. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten.

VEREINE & GRUPPIERUNGEN



Cäcilienchor Näfels

Projektsingen für Ostern und Fahrt

Missa brevis (Michael Haydn)
Solo-Sopran, Chor und Orgel
Proben sind jeweils am Dienstag um 19.50 Uhr im St. Josefsheim, Giessenbrücke 12 in Näfels: 20. Feb. Singsamstag, 24. Feb. ab 9.00 Uhr, 27.Feb./5./12./19.März 2024 im St. Josefsheim in Näfels.
Hauptprobe, 26.März 2024, 19.50 Uhr in der Pfarrkirche St. Hilarius
Festmesse Ostervormittag, 31.März 2024
Fahrt: Do, 4.April ab 10.20 Uhr
Anmeldung bis ca. 11.Februar 2024
an corneliusbader@bluewin.ch
Tel. 071/966 13 35, oder N. 078/200 62 84
Herzliche Einladung!

Frauen- und Mütterverein Näfels-Mollis

Freitag, 9. Februar um 20.00 Uhr – **Hauptversammlung** im St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels, Anmeldung bis 2. Februar, Kontakt: Susanne Castano, Tel. 055 612 48 56, susanne.gallati@bluewin.ch

Samstag, 17. Februar um 19.30 Uhr – **Spielabend für Erwachsene** im St. Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels. Anmeldung bis 10. Februar, Kontakt: Daniela Höller, 055 640 23 49 oder danielahoeller@bluewin.ch

Jass-Nachmittag

Mittwoch, 7. Februar um 13.30 Uhr im Josefsheim. Kontaktperson: Frau Aebli, 055 612 50 87.

Senioren-Spielnachmittag

Mittwoch, 21. Februar um 13.30 - 16.00 Uhr in der Kaplanei (Hilarisaal), Näfels. Auskunft erteilt Frau Marie-Louise Müller, 055 612 33 55.

Senioren-Zmittag

Mittwoch, 14. Februar um 11.30 Uhr im Rest. Bären Mollis – 055 612 11 83.

Blauring Näfels

Samstag, 10. Februar – Faschnachtsparty im Josefheim.

Marianische Frauen- und Müttergemeinschaft

Wir laden alle herzlich zu unserem Gebets-treffen am Dienstag, 13. Februar in die Klosterkirche ein.

14.00 Aussetzung des Allerheiligsten und Gebet mit Beichtgelegenheit

14.30 Eucharistiefeier mit Predigt
Wenn Sie schlecht zu Fuss sind, benutzen Sie den Lift vom rückwärtigen Hof (Rössli-strasse) aus. Die Regionalleiterin: A. Hefti, 055 612 14 78.

Begegnung bei Spiel & Spass

Wir freuen uns auf das Treffen für Kinder von Geburt bis 3 Jahre in Begleitung der Eltern oder einer anderen Bezugsperson. Im Zentrum steht das Spielen und der Austausch unter den Begleitpersonen.

Mitnehmen: gesunder Znüni, Rutschsöckli / Finken und etwas zum Spielen. Das Angebot ist am 21. Februar, 09.00 bis 10.30 Uhr im Josefsheim, Giessenbrücke 12, Näfels (kostenlos). Bei Fragen melden Sie sich bei Franziska Fischli (076 529 33 21) oder Nadja Gwerder (079 816 50 16).

RÜCKBLICK

Friedenslicht

Am dritten Adventssonntag 2023 wurde das Friedenslicht aus der Geburts-grotte in Beth-lehem unter dem Motto: «LICHT teilen – LICHT sein» in die Schweiz überbracht. In diesem Jahr wurde die Abholung des Friedenslichts in Zürich zu einem ganz besonderen Ereignis, da wir die Gelegenheit hatten, es gemeinsam mit unseren Ministranten zu erleben. Voller Vorfreude begaben wir uns auf den Weg nach Zürich und empfangen das Friedenslicht in einer sehr besinnlichen



Atmosphäre am Hafen am Bürkliplatz in Zürich. Das Friedenslicht wurde feierlich mit einem Schiff überbracht, was diesem Moment eine zusätzliche feierliche Bedeutung verlieh. Gemeinsam mit den engagierten Ministranten machten wir uns anschliessend mit dem Zug auf den Weg zurück nach Näfels. Während eine Gruppe das Friedenslicht in die Pfarrkirche St. Hilarius in Näfels überbrachte, übergab eine andere Gruppe das Friedenslicht der Pfadi Rauti Näfels, die an diesem Tag im Pfadiheim Risi ihre Waldweihnacht feierte. Die Pfadfinder hatten zu diesem Anlass extra eine Laterne für das Friedenslicht gestaltet. Als krönenden Abschluss konnten alle Gottesdienstbesucher am 23. Dezember 2023 das Friedenslicht in einer ökumenischen Andacht in der Pfarrkirche St. Hilarius entgegennehmen, die von Pfarrer Stanislav Weglarzy und dem reformierten Pfarrer Johannes Geiz geleitet wurde. Diese feierliche Zusammenkunft ermöglichte es, das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem zu empfangen und in die warmen Stuben mitzunehmen. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten soll das Friedenslicht dazu beitragen, Frieden und Wärme in unseren Herzen zu bringen. Es war ein bewegender und bedeutungsvoller Moment, der die Gemeinschaft stärkte und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft hervorhob.

Krippenspiel in der Marienkirche Mollis



Damit Weihnachten kommen kann bedarf es mancherlei Vorbereitung. So führte die Oberstufenschülerin Selina in das Krippenspiel an Heiligabend in der voll besetzten Marienkirche Mollis ein. Wie war das wohl vor 2000 Jahren? Elf Engel gewährten uns zu Beginn einen Blick zurück in den Himmel, wo das Ereignis von langer Hand geplant wurde. Dem Plan Gottes, der Menschheit den Retter und Heiland zu schicken, folgten die Engel und machten sich auf, um Menschen von überall her nach Bethlehem zum menschengewordenen Sohn Gottes zu führen. Die 25 Kinder besicherten uns mit der Einführung der Weihnachtsgeschichte nach Lukas eine wundervolle Einführung in die Heilige Nacht. Musikalisch begleitet wurden die Kinder vom Organisten Ivan. Herr Vikar Sebastian Thayil führte im Anschluss einfühlsam durch die Messfeier in der von

Sakristanin Sonja Kurmann wunderschön geschmückten Kirche.

Krippenspiel in der Pfarrkirche Näfels



In der feierlich geschmückten Pfarrkirche St. Hilarius in Näfels erlebten die Gottesdienstbesucher am Heiligabend eine Aufführung des traditionellen Krippenspiels. Unter dem Motto «Alles ausgebuht in Bethlehem» entführten die Krippenspieldarsteller, bestehend aus Kindern jeden Alters, die Zuschauer in eine besinnliche Zeitreise, die die Bedeutung der Weihnachtsgeschichte auf erfrischende und humorvolle Weise präsentierten. In feierlicher Atmosphäre wurde der Gottesdienst von Dekan Stanislav Weglarzy geleitet. Das Krippenspiel wurde zudem durch das Flötenspiel von Katharina Höller und das beeindruckende Debüt-Orgelspiel des 12-jährigen Johannes Höller umrahmt, der die Gottesdienstbesucher mit seinem Talent begeisterte.

Die Pfarrkirche, bereits Wochen zuvor in stimmungsvolles Licht getaucht, erwies sich als der perfekte Schauplatz für das alljährliche Krippenspiel. Maria und Josef machten sich auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem. Der Kaiser Augustus in Rom hatte angeordnet, dass alle Menschen sich in ihre Geburtsstadt begeben und sich dort in Steuerlisten eintragen. Der Weg war lang und mühsam, besonders für die schwangere Maria. Als das Paar schliesslich in Bethlehem ankam, war es bereits Abend. Hungrig und erschöpft suchten sie verzweifelt nach einer Herberge für die Nacht. Schliesslich fanden sie in einem Stall Unterschlupf, noch in der Nacht kam das Kind zur Welt. Maria wickelte es in Windeln und legte es in eine Krippe. Die Kinder brachten die Figuren der Weihnachtsgeschichte auf erfrischende Weise zum Leben. Von den Engeln bis zu den Hirten – jede Darstellung trug dazu bei, die Botschaft von Liebe und Hoffnung auf eine einzigartige Art zu vermitteln. Insgesamt war das Krippenspiel 2023 nicht nur ein gelungenes Krippenspiel, sondern auch ein gemeinschaftliches Ereignis, das die Menschen in dieser festlichen Zeit näher zusammenbrachte.

Sternsinger-Aktion 2024



Am 6. und 7. Januar, versammelten sich die Sternsinger der Pfarrei St. Hilarius Näfels, um im Rahmen einer traditionellen Aktion Segenssprüche und Lieder in der Gemeinde zu verbreiten. Mit zwei Gruppen, bestehend aus insgesamt 15 Kindern und Jugendlichen von der 1. Primarstufe bis zur 2. Oberstufe, wurde nicht nur der Segen der Dreikönige verbreitet, sondern auch Spenden für einen wichtigen Zweck gesammelt: den Schutz des Amazonas-Regenwaldes.

Das Engagement der Sternsinger wurde von der Gemeinde herzlich aufgenommen. Ein besonderer Dank gilt allen, die den Sternsängern ihre Türen öffneten und ihre Grosszügigkeit zeigten. Die Kinder erhielten nicht nur Spenden, sondern auch süsse Belohnungen für ihren Einsatz. Wir danken an dieser Stelle auch allen Sternsängern und allen Eltern für ihre engagierte Teilnahme und Unterstützung der Sternsinger Aktion.

Erwähnenswert ist die Einladung der Paulusakademie in Zürich zum Dreikönigsapéro. Eine Delegation von 7 Kindern, begleitet von Frau Daniela Höller, Frau Marie-Louise Müller und der Jugendarbeiterin Frau Montserrat Rico Skorjanec, machte sich auf den Weg nach Zürich, um an diesem festlichen Anlass teilzunehmen. Die Sternsinger wurden musikalisch von Frau Daniela Höller und Katharina Höller begleitet, die mit ihren einfühlsamen Klängen und stimmungsvollen Melodien den Abend bereicherten. Die Sternsinger-Aktion in Zürich wurde zudem von der missio, dem Internationalen Katholischen Missionswerk, unterstützt und begleitet. Diese Unterstützung verdeutlicht den globalen Charakter der Aktion, die nicht nur lokal, sondern auch international positive Resonanz erfährt.

Die Sternsinger-Aktion 2024 in der Pfarrei St. Hilarius Näfels war ein voller Erfolg. Sie stärkte nicht nur die Verbundenheit in der Gemeinde, sondern leistete auch einen wertvollen Beitrag über Fr. 3129.15 für den Schutz des Amazonas-Regenwaldes und andere wohltätige Zwecke.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Mitwirkenden, die an den Kinderkrippenspielen in Näfels und Mollis und an der Sternsinger-Aktion 2024 so wunderbar mitgemacht haben.

Herzlich Pfr. Stanislav Weglarzy



GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 1. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Februar

Hl. Blasius, Bischof

17.00 Beichtgelegenheit

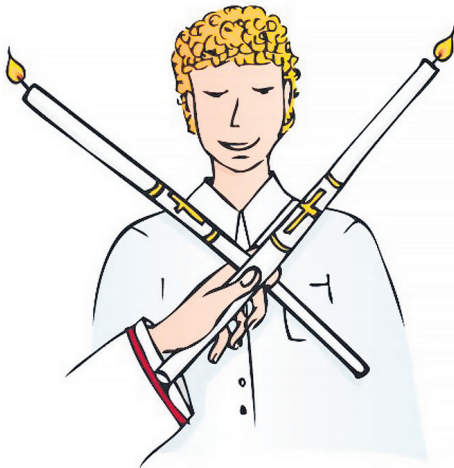
18.00 Vorabendgottesdienst, anschliessend wird der Blasiussegen erteilt
Stiftsmesse für:

- *Geschwister Schmuckli und Angehörige*
- *Ehepaar Katharina und Franz Horner-Hösli und Angehörige*
- *Ehepaar Magdalena und Vinzenz Büchi-Leuzinger und Angehörige*

Opfer: Fonds für Aus- und Weiterbildung Glarus und Ausserschwyz

Sonntag, 4. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst, anschliessend wird der Blasiussegen erteilt und es werden Kerzen und Agathabrot gesegnet.



Ev.: Mk 1, 29-39

Jesus hat die Menschen in Kafarnaum nicht nur die Macht seiner Lehre spüren lassen, sondern auch seine Fähigkeit z.B. Kranken zu heilen. Viele hat er gesund gemacht. Er will alle, die auf ihn hören, zum Umdenken und zur geistigen Umkehr bewegen.

Dienstag, 6. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 8. Februar

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. Februar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- *Ehepaar Margrith und Albert Walsler-Horner und Angehörige*

Opfer: Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht Weesen

Sonntag, 11. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 1, 40-45

Jesu «laxer» Umgang mit dem Aussatz dient nicht der Nachahmung, lehrt uns aber Entscheidendes: Liebe überschreitet die Grenzen zu den Ausgegrenzten und schafft neue Gemeinschaft.

Dienstag, 13. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Aschermittwoch, 14. Februar
Fast- und Abstinenztag

18.00 Gottesdienst mit Segnung und Auflegung der Asche

Die Asche soll aus Palmzweigen, oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Bei der Auflegung der Asche spricht der Priester die Worte: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» oder «Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium».

Der Ritus, der an diesem Tag verwendet wird, nämlich den Gläubigen ein Aschenkreuz auf die Stirn zu zeichnen, erinnert uns an unsere eigene Vergänglichkeit und er symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann.

Die Asche in Kreuzesform symbolisiert gleichzeitig, dass für uns das Kreuz und der Tod nicht das Ende bedeuten, sondern den Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.

1. Fastensonntag

Samstag, 17. Februar

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: Christophorus Opfer

Sonntag, 18. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 1, 12-15

Nach der Taufe «trieb der Geist Jesus in die Wüste». Der Teufel bietet Jesus den Apfel vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse an. Die Versuchung Jesu «verlegt» in das Paradies – in der Versuchung Jesu spielt sich die Ur-Versuchung des Menschen wieder: Seinem eigenen Willen mehr zu folgen als dem Wort Gottes.

Dienstag, 20. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 22. Februar

10.00 Hl. Messe im Alterswohnheim Bruggli

2. Fastensonntag

Samstag, 24. Februar

Hl. Mathias, Apostel

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Opfer: MIVA

Sonntag, 25. Februar

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 9, 2-10

Dieses Evangelium erzählt eine besondere Verklärungsgeschichte, und zwar als Erfahrung der Gottesbegegnung in den Schriften des israelischen Volkes. Wie bei Mose und Elia so wird auch für Jesus die besondere göttliche Sendung der besondere göttliche Auftrag beglaubigt.

Dienstag, 27. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Donnerstag, 29. Februar

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

Fastenzeit



Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig tägige Fastenzeit, an deren Ende wir Ostern – die Auferstehung des Herrn, feiern. Wir fasten, um uns auf die Auferstehung Jesu vorzubereiten.

Doch warum ist die Fastenzeit vierzig Tage lang? Weil uns die Evangelien davon erzählen, dass auch Jesus – bevor er anfang, den Menschen von Gott zu erzählen und Kranke zu heilen – vierzig Tage in die Wüste ging und dort fastete.

Eine Wüste gibt es in unserem Land nicht, auf etwas verzichten können wir trotzdem. Und wir können vielleicht jeden Tag oder einmal in der Woche einen ruhigen Ort aufsuchen, um über uns und über Gott nachzudenken.

Z. B. über die Frage, was wir den Tag oder die Woche falsch gemacht haben, was nicht so gut war. Nicht alles, was wir machen, ist immer okay.

Jassnachmittag

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jassnachmittag ein.

Wann: 13. und 24. Februar 2024

Zeit: 14.00 Uhr

Jeden Mittwochnachmittag um 16.00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet in der Marienkapelle



GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 1. Februar

14.15 WGD im AZ Salem, Ennenda

Freitag, 2. Februar

DARSTELLUNG DES HERRN

09.00 Hl. Messe anschliessend Anbetung
10.00 WGD im AZ Bühli in Ennenda

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Caritas Glarus

Samstag, 3. Februar – Hl. Blasius

18.00 Vorabendmesse mit Kerzensegnung,
Blasius-Segen, Musik: C. Fritsche

Sonntag, 4. Februar

09.30 Hl. Messe mit Blasius-Segen

Montag, 5. Februar – Hl. Agatha

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Februar

Hl. Paul Miki und Gefährten

09.00 Hl. Messe

Mittwoch, 7. Februar

10.00 WGD im AZ Bergli, Glarus

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Verein Glarner Rollstuhltaxi

Samstag, 10. Februar

18.00 Vorabendmesse, Eltern-Kind-Tag mit
den Erstkommunikanten, Musik:
Leandra Dieffenbacher (Handorgel)
Gedächtnis für Berthy Tschudy

Sonntag, 11. Februar

09.30 Hl. Messe

Montag, 12. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Februar

09.00 Hl. Messe
19.00 Anbetung

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Mittwoch, 14. Februar ASCHERMITTWOCH

18.00 Hl. Messe mit Auflegung des
Aschenkreuzes

Freitag, 16. Februar

09.00 Hl. Messe
10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

1. FASTENSONNTAG

Kollekte: Aus- und Weiterbildung des
Dekanats Kt. Glarus

Samstag, 17. Februar

18.00 Vorabendmesse
Gedächtnis für Luigi Codoni
Gedächtnis für Irta und Giulio Vertua
19.30 Hl. Messe in Kroatisch

Sonntag, 18. Februar

09.30 Hl. Messe

Montag, 19. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. Februar

09.00 Hl. Messe
14.00 Ökum. Spielnachmittag im
Fridolinsheim Glarus

Mittwoch, 21. Februar

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

2. FASTENSONNTAG

Kollekte: Winterhilfe Schweiz, Glarus

Samstag, 24. Februar

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 25. Februar

09.30 Hl. Messe,
anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 26. Februar

17.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 27. Februar

09.00 Hl. Messe

ÜBERSICHT GOTTESDIENSTE WÄHREND DER PFARRVAKANZ

Sonntags-Messen:

Sa. 18.00 Uhr Kirche
So. 09.30 Uhr Kirche

Werktags-Gottesdienste:

Di. 09.00 Uhr Kirche
Mi. 10.00 Uhr AZ Bergli, Glarus,
am 1. und 3. Mittwoch im Monat
Do. 14.15 Uhr AZ Salem, Ennenda,
am 1. Donnerstag im Monat
Fr. 09.00 Uhr, am 1. und 3. Freitag im
Monat, Herz-Jesu-Freitag mit Aus-
setzung des Allerheiligsten
Fr. 10.00 Uhr AZ Bühli, Ennenda,
am 1. und 3. Freitag im Monat

Fremdsprachige Gottesdienste

Auf der Pfarrblatt-Seite der Mission italienisch-spanisch-portugiesisch finden Sie die fremdsprachigen Gottesdienste in Glarus und dem ganzen Kanton.

ZU DEN KOLLEKTEN

Caritas Glarus (03./04.02.)

Dieses Opfer ist bestimmt für caritative Aufgaben des Dekanats Glarus. Es wird für Bedürftige hier im Kanton vor Ort verwendet.

Verein Glarner Rollstuhltaxi (10./11.02)

Sie fahren Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Die Fahrzeuge sind entsprechend mit umfassenden Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet. Es können bis zu zwei Begleitpersonen mitfahren. Zurzeit sind 10 ehrenamtliche Fahrer für den Verein Glarner Rollstuhltaxi im Einsatz.

Aus- und Weiterbildung des Dekanats Kanton Glarus (17./18.02.)

Mit diesem Fond werden Weiterbildungsangebote des Dekanats unterstützt.

Winterhilfe Schweiz, Glarus (24./25.02.)

Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut im Kanton Glarus, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. Menschen, die von – oft unsichtbarer – Armut betroffen sind, brauchen Ihre Hilfe.

Herzlichen Dank für alle ihre Gaben.

ÖKUM. SPIELNACHMITTAG



Quelle: Bild von M. Besteman auf Pixabay – J.2023

Im Fridolinsheim Glarus

Dienstag, 20. Februar
14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr



RÜCKBLICK: WEIHNACHTEN



In der Familien-Weihnachts-Messe am 24. Dezember haben Kinder das Evangelium und eine Engelsgeschichte präsentiert. Ganz herzlichen Dank an die beiden Frauen Marietta Brunner und Brigitte Toscan, welche alles gut geleitet und einstudiert haben.

Vergelt's Gott an die Kinder und Jugendlichen, die sich engagiert haben: Lena und Sina Leuzinger, Elina Tsiounis, Leon und Lilly Ronner, Luca Santoro, Lyan Medeiros Rúa, Nico Santoro, Adrian Althaus, Gioia Bättig, Darija Pušeljić, Vanda Pechal.

An alle welche in der Weihnachtszeit mitgewirkt haben ein grosses Dankeschön: Wie z.B. Scola Gregoriana, Rorate-Frauen, den Musikern, der Liturgiegruppe

BLASIUS-SEGEN UND KERZEN-SEGUNG

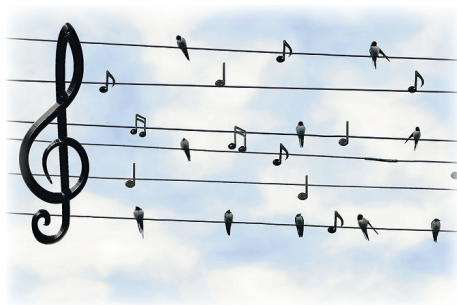


Am Samstag und Sonntag, 3./4. Februar, wird am Schluss der Messen der Blasius-Segen gespendet.

Ein, neben anderen, Gebet lautet: «Auf die Fürbitte des heiligen Blasius, bewahre dich der Herr vor Halskrankheiten und allem Bösen. Es segne dich Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.»

Speziell laden wir Sie für den Samstag-Abend-Gottesdienst vom 3. Februar ein. Niklaus Stengele, wie Catherine Fritsche werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Dort werden auch Kerzen gesegnet. Sie können gerne ihre Kerzen mitnehmen und vorne auf die Kommunion-Bank legen.

ELTERN-KIND-TAG



Quelle: Bild von Dieter auf Pixabay – J.2023

Am Samstag, 10. Februar begrüßen wir unsere diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zum «Eltern-Kind-Tag».

Neun Kinder und ihre Eltern erleben einen intensiven, abwechslungsreichen und spannenden Vorbereitungstag auf das grosse Fest.

Seit dem 1. Februar hat **Katechet Federico Bento** den Religions-Unterricht der 3. Klasse übernommen und wird die Kinder zum Sakrament der Eucharistie führen. F. Bento kennen viele Kinder als Leiter diverser Krippenspiele.

Um 18.00 Uhr dürfen wir die Hl. Messe feiern. **Leandra Dieffenbacher spielt auf ihrer Handorgel** und verschönert den Gottesdienst musikalisch zusätzlich zur Orgel. Nachher wird von Familie Di Leo ein feines Nachtessen serviert.

ASCHER-MITTWOCH BEGINN FASTENZEIT



Quelle: Bild von Grzegorz Krupa auf Pixabay – J. 2023

Um 18.00 Uhr feiern wir zum Beginn der Fastenzeit, auch Österliche Busszeit genannt, am Mittwoch, 14. Februar die Messe.

Die Asche, wenn möglich aus den verbrannten Palmzweigen gewonnen, erinnert uns an die Vergänglichkeit. Aber noch viel mehr ist es ein Aufruf, sein Leben immer wieder neu auf Gott auszurichten.

PFARRVAKANZ

Nach dem Wegzug von unserem langjährigen beliebten Pfarrer Krzysztof Glowala fragen Sie sich, wie es weiter geht in unserer Pfarrei St. Fridolin. In den letzten drei Monaten haben wir uns Gedanken darüber gemacht. Selbstverständlich ist der Kirchenrat auf der Suche nach einem neuen Pfarrer. Wie lange das dauert ist schwierig zu sagen. Schon im Sommer kann hier vielleicht eine neue Person gefunden worden sein, die Vakanz kann aber auch eine längere Zeit andauern.

Für eine Überbrückung haben wir eine sehr gute Lösung gefunden. Wie bereits mitgeteilt, wird Bruder Paul Zahner vom Kloster Näfels Pfarr-Administrator.



Auch andere Brüder vom Kloster, wie Br. Christoph-Maria Hörtnner, Br. Michael-Maria Josuran, werden bei uns vor allem Gottesdienste feiern. Das ist grossartig! Die Unterstützung der Franziskaner-Brüder wird sicherlich eine bereichernde Zeit für die Gemeinde sein. Mit ihrem Wirken wird nicht nur die pfarrerlose Zeit überbrückt, sondern es wird auch eine neue Energie und Spiritualität in die Pfarrei gebracht.



Die Franziskaner sind bekannt für ihre Hingabe, ihre Demut und ihre tiefe Verbundenheit mit den Menschen, und sie werden sicher einen positiven Einfluss auf die Gemeinde haben. In solchen Zeiten der Veränderung und der Notwendigkeit von Hilfe ist es wirklich ermutigend zu sehen, wie verschiedene religiöse Gemeinschaften aushelfen. Den Franziskaner-Brüdern ein herzliches Willkommen. Es ist ermutigend zu wissen, wie die Brüder bereit sind, ihre Zeit und ihre Ressourcen für das Wohl der Pfarrei St. Fridolin zur Verfügung zu stellen. Wir wünschen allen eine fruchtbare und bereichernde Zusammenarbeit für die kommende Zeit.

In Vereinbarung mit dem Generalvikariat Zürich übernimmt Markus Niggli die Aufgabe als Pfarreibeauftragter a. i. Er wird die organisatorischen Aufgaben übernehmen. So ist ein reibungsloser Ablauf der Pfarrei sichergestellt.



GOTTESDIENSTE

Gottesdienstordnung

Vom Januar bis März 2024 werden in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Linthal keine Gottesdienste angeboten.

Für Personen aus der Region Glarus Süd, welche keine Fahrgelegenheit haben, wird ein Transport nach Schwanden organisiert. Anmeldung im Sekretariat: 055 525 30 71.

Donnerstag, 1. Februar

18.00 Linthal Rosenkranz

Freitag, 2. Februar – Mariä Lichtmess Darstellung des Herrn

17.00 Luchsingen Euch. Anbetung
17.25 Luchsingen Rosenkranz
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier
Lichtmesse mit
Blasiussegen und
Kerzenssegnung

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte «Caritas Woche» Glarus

Samstag, 3. Februar

17.00 Mitlödi Eucharistiefeier
Agathabrot-Segnung
19.00 Schwanden Messe it. Missione

Sonntag, 4. Februar

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Agathabrot-Segnung
Kirchenkaffee

Montag, 5. Februar

Hl. Agatha, Märtyrin

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 6. Februar

08.30 Schwanden Anbetung
09.00 Schwanden Eucharistiefeier
Zmorgä
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 7. Februar

10.00 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
18.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 8. Februar

18.00 Linthal Rosenkranz

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Franziskanerkloster Mariaburg

Samstag, 10. Februar

17.00 Engi Eucharistiefeier
17.00 Schwanden ökumenischer
Fasnachtsgottesdienst
Guggämusik und
Apéro

Sonntag, 11. Februar

09.45 Schwanden Familiengottesdienst
Apéro
Stiftsmesse: Fridolin Josef Forrer

Montag, 12. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 13. Februar

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag

10.00 Linthal Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
17.00 Schwanden Rosenkranz
18.00 Schwanden Eucharistiefeier
Aschenausteilung

Donnerstag, 15. Februar

18.00 Linthal Rosenkranz

1. Fastensonntag

Kollekte: Lourdespilgerverein Maria Bildstein

Samstag, 17. Februar

18.00 Luchsingen Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis: Toni Gisler-Bissig

Sonntag, 18. Februar

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Kirchenkaffee
Stiftsmesse: Rudolf Eiermann-Bösch

Montag, 19. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz
18.30 Luchsingen Abendlob

Dienstag, 20. Februar

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 21. Februar

10.00 Schwanden Eucharistiefeier
im Alters-/Pflegeheim
18.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 22. Februar

Kathedra Petri
18.00 Linthal Rosenkranz

2. Fastensonntag

Kollekte: Winterhilfe Glarus

Sonntag, 25. Februar

09.45 Schwanden Eucharistiefeier
Kirchenkaffee
11.00 Betschwanden ökumenischer
Gottesdienst
zur Passionszeit
Suppen-Zmittag

Montag, 26. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Dienstag, 27. Februar

09.00 Schwanden Eucharistiefeier
euch. Anbetung
18.00 Linthal Rosenkranz

Mittwoch, 28. Februar

18.00 Schwanden Rosenkranz

Donnerstag, 29. Februar

18.00 Linthal Rosenkranz

VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorge-
raum heimgerufen.

27.12.2023: Angelo Cirigliano, Haslen

Herr, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte ihm.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen.

HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab
80 Jahren, die im Monat Februar ihren hohen
Geburtstag feiern werden:

**Bartholet Julie, Brändle Johann, Bissig
Anton, Cia Silvana, Di Biase Francesco,
Eisenmann Walter, Gulino Leonardo,
Gwerder Maria, Kobler Maria, Manser
Filomena, Meyer Beatrice, Mohr Eva,
Müller Beatrice, Müller Erika, Müller
Marie Louise, Schlittler Josefine, Schuler
Hans.**

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und
viel Sonnenschein für die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Zmorgä nach der Messe

Am **Dienstag, 6. Februar**

sind Sie wieder herzlich
nach der Messe zum
Frühstück ins Pfarrei-
zentrum Schwanden
eingeladen.



Nachmittagskaffee



Am **Dienstag,
20. Februar**,
von 14.00 bis
16.00 Uhr sind
Sie wiederum
herzlich ins Pfarreizentrum eingeladen.

Bibelgruppe Immanuel

Jeweils von 19.00 bis 20.45 Uhr im Pfarrei-
zentrum Schwanden. Nächste Treffen:

Montag, 5. und 19. Februar 2024

Senioren-Mittagstische

Donnerstag, 8. Februar – 11.30 Uhr

«Mitlödner-Mittagstisch»

Restaurant Horgenberg, Mitlödi



Montag, 12. Februar – 12.00 Uhr

«Braunwaldner-Mittagstisch»
Restaurant Rütihof, Rüti
Anmeldung: 055 643 13 12 (ref. Grosstal)

Donnerstag, 15. Februar – 11.30 Uhr

«Linthaler Mittagstisch»
Café Freuler, Linthal
Anmeldung: 055 653 13 63 (H.R. Zweifel)

Donnerstag, 22. Februar – 11.30 Uhr

«Luchsinger Mittagstisch»
Restaurant Adler, Schwanden
Anmeldung: 055 643 16 78 (R. Lehmann)

Senioren-Nachmittage

Mittwoch, 21. Februar – 13.30 Uhr

Gemütlicher Jassnachmittag mit Zvieri
im Pfarrhaussaal Betschwanden
Unkostenbeitrag: CHF 5.00
Infos: 078 758 75 28 (Doris Galli)

Stricken im Pfarreizentrum

Dienstag, 27. Februar – 13.30 Uhr

Gemeinsam statt alleine – Sie sind herzlich
eingeladen bei uns vorbeizuschauen. Wolle
und Nadeln sind vorhanden.
Gerne erteilt Luzia Moser
nähere Auskunft.
Natel: 079 258 71 25
Herzliche Einladung an alle Interessierten.



Fasnachtsgottesdienst

Die Kath. Kirchgemeinde Glarus Süd und die
ref. Kirchgemeinde Schwanden laden Sie am
Samstag, 10. Februar ganz herzlich zum
ersten ökumenischen heiteren und besinnlichen
Fasnachtsgottesdienst in die katholische Kirche
Schwanden ein. Dies zum Auftakt der
Guggenmusikzeit vor der
Passionszeit.

Der Gottesdienst beginnt um **17 Uhr** in der
fasnachtlich geschmückten Kirche und wird
von Bruder Paul Zahner und Pfr. Peter
Hofmann gemeinsam gestaltet.

MITTEILUNGEN

Februar, Monat der Segnungen



Die ersten Tage im Monat Februar
sind jeweils geprägt von
Segnungen. Am **Freitag, 2.
Februar**, am Fest «Darstellung
des Herrn» – Maria Lichtmess
– werden in der Pfarrkirche

Luchsingen die Kerzen gesegnet sowie der
Blasiussegen erteilt. Am **Samstag, 3. Febru-
ar** wird der Segen über das Agathabrot nach
der Eucharistiefeier in der Kapelle Mitlödi
und am **Sonntag, 4. Februar** in der Kirche
Schwanden gesprochen. Segnen gehört fest
zum christlichen Leben. Wer sich bewusst
segnen lässt, kann spüren, wie er von einer
Kraft berührt und bekräftigt wird.

RÜCKBLICKE

Krippenspiel an Heilig-Abend



Aussendung der Sternsinger

Nach dem Familiengottesdienst in der Katholischen Kirche in Schwanden brachten die Sternsinger in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen 20*C+M+B+24 «Christus segne dieses Haus» zu den Menschen und sammelten Spenden – unter dem Motto «Gemeinsam für unsere Erde; in Amazonien und weltweit».

Herzlichen Dank den Sternsinger für ihren wertvollen Einsatz.





«Ihr sollt ein Segen sein» Vom Segen und der Bedeutung des Blasius-Segens



Was verbinden wohl Sie, liebe LeserIn, mit diesem Wort «Segen»? Mag sein, dass vielen Menschen gar nicht bewusst ist, dass wir vielerlei Arten von Segnungen kennen und wohl selbst auch erlebt haben. Was wir oft vergessen: Nicht nur der Pfarrer darf es, sondern jeder Mensch kann segnen. Jemandem Glück und «Segen» wünschen beim Geburtstag oder bei einem anderen festlichen

Anlass, das tun wir oft und gerne. Viele Eltern segnen ihr Kind mit einem Gutenachtkreuz oder Gutenachtkuss auf die Stirn. Solche Rituale vermitteln dem Kind Sicherheit und Geborgenheit. Die Christen kennen viele Arten von Segnungen. Gerade in der ersten Februarwoche haben wir, in der katholischen Kirche, gleich mehrere Gelegenheiten, einen besonderen Segen zu erfahren. Vielleicht interessiert es Sie, mehr darüber zu erfahren?

Am 2. Februar, dem Fest Maria-Lichtmess, werden im Gottesdienst auch die mitgebrachten Kerzen von den Gläubigen gesegnet, die danach nach Hause genommen werden. Und im Gottesdienst wird allen, die es wünschen, der Blasius-Segen erteilt. Dieser spezielle Segen geht zurück auf den Märtyrerbischof Blasius von Sebaste. Dieser Heilige, der im Jahr 316 starb, wurde im deutschen Mittelalter als Nothelfer verehrt und immer wieder um Hilfe angerufen. Um sein Leben ranken sich zahlreiche Legenden. Weil er sich weigerte, Götterbilder anzubeten, wurde er damals ins Gefängnis geworfen. Dort soll er einen Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte, allein durch sein Gebet vor dem Erstickungstod gerettet haben. Heute gilt er als Patron gegen Halsleiden. An seinem Gedenktag wird auch heute noch der Blasius-Segen erteilt. Dabei werden zwei brennende Kerzen vor den Hals gehalten und ein Segensgebet gesprochen, meist mit den Worten: «auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich

der Herr von Halskrankheiten». Wer nun allerdings daraus den Schluss zieht, dass wir durch den Empfang dieses Blasius-Segens von Halsschmerzen endgültig befreit wären, der würde der Bedeutung dieses Segens wohl nicht ganz gerecht werden. Das Gebet des Blasius-Segens lässt uns ganz bewusst mit dem heilsamen Geschehen mitdenken, es hilft uns, dieses innerlich nachzuvollziehen und es erinnert uns an die befreiende, heilende und stärkende Kraft des Gebetes. Der Blasius-Segen ist eine persönlich erfahrbare Antwort auf die tiefe, unauslöschliche Sehnsucht des Menschen nach Schutz und Geborgenheit. Segen brauchen wir alle. Das Schönste aber ist: Wir alle können Segnende sein mit Worten und Gesten. Das Entscheidende ist nicht, Segen zu haben, sondern für andere Menschen ein Segen zu sein. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen «Ihr sollt ein Segen sein!»

Es grüsst Sie herzlich
Stanislav Weglarzy, Dekan

SPITALGOTTESDIENST

Am Sonntag, 4. Februar 2024 findet um 09.45 Uhr der Spitalgottesdienst im Gibelzimmer, Haus 1, 3. Stock statt.

Redaktionsschluss für das Pfarreiblatt an Pfarrämter:

Nr. 3 März 2024 Montag, 12.02.2024
Nr. 4 April 2024 Montag, 11.03.2024

ADRESSEN

Dekanat Glarus

Dekan
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch
Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Seelsorger am Kantonsspital
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Gefängnisseelsorger
P. Ljubo Leko ofm 055 640 17 75
ljubo.leko@bluewin.ch

Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

Zaunstrasse 8, 8750 Glarus

Missionar
Pfarrer Waldemar Nazarczuk 055 640 39 10

Sekretariat
Mariangela Richiusa 055 640 39 10
glarus@missioni.ch, missionecattolicaglarus.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
Di/Mi/Do 08.00–11.00 Uhr

Suore Näfels 055 612 28 00

Hl. Dreifaltigkeit Oberurnen

Pfarramt, Poststrasse 1, 8868 Oberurnen
055 610 17 33

Seelsorger
Pfarradministrator Josef-Michael Karber
josef-michael.karber@kathglarus.ch
055 610 17 33

Sakristan
Bruno Kaufmann 055 610 38 38

St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch
Pfarramt
Denkmalweg 1, 8752 Näfels
Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40
pfarramt@kath-naefels.ch

Seelsorger
Pfarrer
Stanislav Weglarzy 055 618 55 40
stanislav.weglarzy@kath-naefels.ch

Vikar
Dr. Sebastian Thayyil 055 618 55 43
078 735 81 12
sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

Seelsorger im AH Letz
P. Christoph-Maria Hörtnert ofm

Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch
Klosterweg 10, 8752 Näfels
055 612 28 18, naefels@franziskaner.ch
Br. Paul Zahner, Guardian
paul.zahner@franziskaner.ch

Dreikönigen Netstal

Pfarramt,
Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal
055 640 17 75

Seelsorger
Pfarrer
P. Ljubo Leko ofm
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch
ljubo.leko@bluewin.ch

St. Fridolin Glarus

Pfarramt www.sankt-fridolin.ch
Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus
Franziska Roth 055 640 22 77
pfarre@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo/Fr 08.00–11.00 Uhr
Di/Do 08.00–11.00/13.30–16.30 Uhr

Seelsorger
Pfarradministrator
Bruder Paul Zahner ofm, Näfels 055 612 28 18
paul.zahner@franziskaner.ch
Diakon, Pfarreibeauftragter a. i.
Markus Niggli 079 323 18 56
markus.niggli@sankt-fridolin.ch

Sakristanin/Hauswartin:
Andrea Rhyner 076 504 02 59

Seelsorgeraum Glarus Süd

Pfarramt www.kathglarussued.ch
Rütelistrasse 24, 8762 Schwanden
Gertraud Hunold 055 525 30 71
sekretariat@kathglarussued.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Mo/Di/Mi/Fr 09.00–12.00 Uhr
Do 13.30–18.00 Uhr

Seelsorger
Pfarrer
Dr. Daniel Prokop 078 838 16 46
pfarrer@kathglarussued.ch